

## FEIER DES SONNTAGS mit KINDERN

Palmsonntag – 5. April 2020

### Vorschlag für den Ablauf einer Gebetszeit

#### **Vorbereiten:**

- Palmzweige / Palmbuschen
- Weihwasser, wenn vorhanden

#### **Beginn:**

Mit dem Palmsonntag beginnt eine heilige Zeit, in der wir aufmerksam den Weg mit Jesus gehen. Seine Schritte führen ihn in die Stadt Jerusalem. Wir wollen ihn begleiten und seinen Weg zu unserem Weg machen. Es ist ein Weg des Jubels, der in Trauer umschlägt und schließlich mit der großen Osterfreude endet.

Beginnen wir unsere Gebetszeit: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

#### **Gebet:**

Jesus, wenn wir jetzt mit der Familie zusammen sind und miteinander beten und singen, bist du ganz nah bei uns. Wir haben Zweige geschmückt, mit denen wir dich begrüßen möchten. Es macht uns froh, dass du bei uns bist. Wir wollen mit dir gehen, denn du bist unser Freund. Dafür danken wir dir. Amen.

#### **Lied:**

Jesus geht in die Stadt hinein, 1. Strophe

## JESUS GEHT IN DIE STADT HINEIN

Je - sus geht in die Stadt hin-ein. Vie - le, vie - le Men-schen wol - len bei ihm sein. Je-sus geht in die Stadt hin - ein. Vie - le, vie - le Men - schein wol - len bei ihm sein. Sie grü- ßen. Sie win - ken. Sie ru - fen

2. Jesus feiert zum letzten Mal mit seinen Jüngern im großen Saal. Sie danken. Sie teilen. Sie essen das Brot. 'ICH GEHE FÜR EUCH IN DEN TOD!'

aus: "D A S L O B" - Josef MITTERMAIR jun., Pettenbach

- T/M: Josef Faist, Graz, aus: Liedmappe 1 'Gott ist da'
- ihm zu: 'Ho - san - na, Hilf uns du!'
  - Jesus sagt bei diesem Essen: Was wir jetzt tun, sollt ihr nie vergessen. Sie danken. Sie teilen. Sie trinken den Wein. 'ICH WERDE BEI EUCH SEIN!'
  - Jesus steigt zum Ölberg hinauf. Er spürt große Angst, weckt seine Freunde auf. Sie schlafen. Sie träumen. Sie merken ganz klar. 'JETZT IST DIE STUNDE DA!'
  - Jesus muß mitgeh'n zum Richterhaus. Viele, viele Menschen lachen ihn aus. Sie spotten. Sie spucken. Sie alle schreih: 'DAS SOLL UNSER KÖNIG SEIN?!'
  - Jesus trägt das Kreuz allein. Keiner wollte mit ihm sein. Sie schlagen. Sie treten. Sie warten darauf: 'WANN, GIBT ER AUF?'
  - Jesus stibt am Kreuz sodann. Menschen fangen sich zu fragen an. Sie sehen. Sie schweigen. Sie denken daran: 'ER HAT ES FÜR UNS GETAN!'
  - Jesus liegt im Felsengrab. Frauen steigen zu ihm hinab. Sie suchen. Sie staunen. Sie glauben gewiß: 'DER HERR AUFERSTANDEN IST!'
  - Was damals mit Jesus geschehen ist. Erzählen wir weiter, daß es keiner vergißt. Wir danken. Wir feiern. Wir stehen dazu: 'ER LEBT! GLAUBE AUCH DU! ER LEBT! GLAUBE AUCH DU!'

### Hinführung zum Bibeltext:

#### Einzug in Jerusalem

Jesus zieht unter Jubel in Jerusalem ein, die Menschen setzen große Hoffnung in ihn, er soll das Land befreien. Es wird ihm sozusagen der „rote Teppich“ ausgerollt. Die Palmzweige stehen für diesen Jubel.

*(Beim Vorlesen des Bibeltextes können die Kinder mit den Palmzweigen winken.)*

## **Bibeltext:**

Matthäus 21,1-11

Jesus kam in die Nähe der Stadt Jerusalem. Er sagte zu 2 Freunden:

Geht schon mal voraus. Bald kommt ihr in ein Dorf. In dem Dorf ist eine Esel-Mutter mit einem kleinen Eselchen angebunden. Bindet die beiden los und bringt sie zu mir.

Vielleicht fragt einer: Warum tut ihr das?

Ihr könnt sagen: Jesus braucht die Esel-Mutter. Wir bringen die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen nachher wieder zurück.

Die 2 Freunde gingen los. Sie dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat. Sacharja war ein Prophet. Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet. Er erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer richtiger König aus: Euer richtiger König reitet auf einer Esel-Mutter. Mit einem kleinen Eselchen. Euer richtiger König ist ohne Waffen. Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-Mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.

Jesus setzte sich auf die Esel-Mutter, das kleine Eselchen lief nebenher.

Die Menschen freuten sich über Jesus. Sie dachten: Jesus ist unser richtiger König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße. Die Kleider waren wie ein Teppich.

Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen. Sie winkten mit den Zweigen und sangen:

Hosanna.

Jesus ist unser König.

Jesus hilft uns.

Hosanna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.

Viele Leute fragten: Wer reitet da auf der Esel-Mutter?

Die anderen Leute sagten:

Das ist Jesus.

Jesus ist ein Prophet.

Jesus kommt von Gott.

### **Segnung der Palmzweige:**

Voller Erwartungen waren die Menschen in Jerusalem - voll Freude und Jubel über das Kommen Jesu in ihre Stadt. Mit unseren Palmzweigen zeigen auch wir unsere Freude über Jesus.

Darum bitten wir:

Guter Gott, segne (*Kreuzzeichen machen*) du diese Zweige.

Lass sie Zeichen unserer Freude, unserer Hoffnung und unseres Glaubens sein.

Sie sind uns ein lebendiges Zeichen in dieser Heiligen Woche. Amen.

(Besprengung der Zweige mit Weihwasser - falls vorhanden)

### **Fürbitten:**

Wir denken an alle, denen es gerade nicht so gut geht.

Wir denken an alle, die jetzt einsam sind.

Wir denken an alle, die keine Arbeit haben.

Wir denken an alle, die dafür sorgen, dass die Menschen wieder gesund werden.

An wen denkst du?

*Alle dürfen nun selbst Fürbitten sagen.*

**Vater unser** beten oder singen.

### **Segen:**

Bitten wir nun Gott um seinen Segen:

Guter Gott,

Jesus hat Freude und Leid erlebt wie wir.

Stärke unsere Hoffnung und gib uns Halt in dieser Zeit.

Segne uns auf unserem Weg durch die Karwoche.

Öffne unser Herz für das Wunder von Ostern.

So segne du uns, guter Gott, heute und alle Tage. Amen.

*Die Eltern und die Kinder zeichnen sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn. Dazu kann auch Weihwasser verwendet werden.*

## Bild zur Bibelstelle



[www.ausdrucken.eu](http://www.ausdrucken.eu)

## Geschichte: Der Esel im Brunnen

Eines Tages fiel der Esel eines Bauern in einen Brunnen. Das Tier schrie stundenlang fürchterlich. Der Bauer überlegte sich, was er denn tun könnte. Da der Esel schon alt und schwach war, entschied er, dass es sich nicht lohnen würde, das Tier zu retten. Der Brunnen sollte außerdem sowieso zugeschüttet werden. So lud er alle seine Nachbarn ein, um ihm dabei zu helfen, den Brunnen mit dem Esel zuzuschütten. Sie kamen mit ihren Schaufeln und begannen, Erde in den Brunnen zu werfen.

Als der Esel bemerkte, was vor sich ging, begann er panisch zu schreien. Zur Überraschung aller verstummte er jedoch bald. Ein paar Schaufelladungen später schaute der Bauer in den Brunnen und wurde überrascht: Jede Ladung Erde, die auf dem Esel landete, schüttelte dieser von seinem Rücken und stellte sich darauf. So kam er immer weiter nach oben.

Es dauerte nicht lange, bis der Esel - zum Erstaunen aller - über den Rand des Brunnens stieg und davonlief.

### **Bastelanleitung für einen Palmesel**

#### **Du brauchst:**

- Toilettenpapierrolle
- ein Blatt festes Papier
- ein kurzes Stück Wolle
- vier kurze, gleichlange Holzstäbchen (z.B. Eis-Stäbchen)
- Schere

Male eine leere Toilettenpapierrolle grau an und schneide sie an der oberen Seite ca. 2cm ein. Pause den Kopf und Hals auf ein festes Papier ab und male auch ihn grau an. Stecke nun den Hals des Esels in den Schlitz der Toilettenpapierrolle. Vielleicht musst du ihn auch festkleben, damit er gut hält. Schneide jetzt in den hinteren Teil der Rolle noch einen kleinen Schlitz und steck den Wollfaden hinein. Für die Beine brauchst du noch vier kurze Schlitze in die Unterseite der Rolle zu schneiden. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.

Den Kopf für den Esel zum Abpausen und noch mehr Ideen zum Basteln gibt es auf [www.familien-feiern-feste.net](http://www.familien-feiern-feste.net).

### **Weitere Ideen**

Einen zweiten oder dritten Palmbuschen binden, diesen selber segnen und den Nachbarn oder Großeltern vor die Türe legen.

Bunte Osterkarten basteln, liebe Grußworte draufschreiben und diese per Post an Leute schicken, die zurzeit nicht besucht werden dürfen (z.B. an die Großeltern). Wer Lust hat, kann auch mehrere Karten basteln und diese in den Briefkasten bei einem Seniorenheim werfen. Die Bewohner, die im Moment auch keine Besucher empfangen dürfen, freuen sich sicher sehr über eure Grüße.